

BERATUNGS | KOMPETENZ

VERTIEFUNGSREIHE

WEITERBILDUNGSANGEBOT FÜR DAS 2. HALBJAHR 2019

ARBEITSRECHT

Für die qualifizierte Treuhand- und Unternehmensberatung sind solide Grundkenntnisse des Arbeitsrechts unerlässlich. In zehn praxisnahen Seminarblöcken tauchen Sie in die wesentlichen Themen ein. Sie gewinnen einen fundierten Gesamtüberblick und kennen sich mit besonders wichtigen Aspekten und Stolpersteinen aus.

| KURS NR. 6000 | THEMEN | |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Dienstag, 17. September 2019 8.30 – 10.15 Uhr | Block 1: Grundlagen, Stellenbewerbung, Vertragsabschluss Definition und Abgrenzung Rechtsquellen und -fragen Besondere Einzelarbeitsverträge Pflichten und Rechte im Bewerbungsprozess Arbeitsvertrag, Personalreglement | Gian Geel |
| Dienstag, 17. September 2019 10.45 – 12.30 Uhr | Block 2: Spezialgesetzliche Regelungen Kollektives Arbeitsrecht Zentrale Aspekte im Arbeitsgesetz Gleichstellungs-, Datenschutz-, Personalverleihgesetz | Gian Geel |
| Dienstag, 24. September 2019 8.30 – 10.15 Uhr | Block 3: Pflichten des Arbeitgebers Lohnarten, Entschädigungsmodelle Lohnfortzahlung Fürsorgepflicht und Persönlichkeitsschutz Haftung und Nichterfüllung von Pflichten | Dario Zarro |
| Dienstag, 24. September 2019 10.45 – 12.30 Uhr | Block 4: Pflichten des Arbeitnehmers Arbeits-, Sorgfalts- und Treuepflicht Geistiges Eigentum Arbeitszeit, Arbeitszeitmodelle Überstunden, Überzeit Haftung und Nichterfüllung von Pflichten | Dario Zarro |
| Dienstag, 22. Oktober 2019 8.30 – 12.30 Uhr | Block 5 + 6: Beendigung von Arbeitsverhältnissen Arten und Abwicklung von Kündigungen Pensionierung oder Tod des Arbeitnehmers Betriebsübergang, Konkurs, Tod des Arbeitgebers Fälligkeit von Forderungen, Rückgabepflichten Stellenabbau, Massenentlassungen | Detlef Sommer |
| Dienstag, 29. Oktober 2019 8.30 – 10.15 Uhr | Block 7: Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen, Entsendung in die Schweiz Bewilligungen: Arten, Verlängerung, Meldeverfahren Verantwortung, Sanktionen Spezielle arbeitsvertragliche Inhalte bei Ausländern Quellensteuer Anspruch auf Familienzulagen Sozialversicherungsproblematik | Orlando Rabaglio |
| Dienstag, 29. Oktober 2019 10.45 – 12.30 Uhr | Block 8: Sozialversicherungen und Steuern Obligatorische Sozial- und Personenversicherungen Taggelder, Entschädigungen, Zulagen | Orlando Rabaglio |
| Dienstag, 5. November 2019 8.30 – 10.15 Uhr | Block 9: Pflichten am Ende des Arbeitsverhältnisses Verjährung, Verzicht auf Ansprüche Entschädigung Meldepflichten bei Entlassungen Begründung von Kündigungen Zeugnisse, Bestätigungen, Personalakte, Datenschutz beim Austritt | Marc Ph. Prinz |
| Dienstag, 5. November 2019 10.45 – 12.30 Uhr | Block 10: Verfahren bei arbeitsrechtlichen Streitigkeiten Vorgehen seitens Arbeitnehmer (Fallbeispiele) Friedensrichterverfahren Arbeitsgericht Beilegung von Arbeitsstreitigkeiten | Marc Ph. Prinz |



HWZ Hochschule für Wirtschaft, Lagerstrasse 5, 8004 Zürich



KURSGELD

Mitglieder TREUHAND|SUISSE sowie deren Mitarbeiter CHF 2250
 Nichtmitglieder CHF 2350 exkl. 7.7% MWST

Im Kursgeld sind die Seminardokumentation und Pausenerfrischungen inbegriffen. Teilnehmer, die weitere Vertiefungsseminare aus der Reihe TREUHAND|FUNDIERT buchen, erhalten einen Spezialrabatt von 10%.

ANRECHNUNG WEITERBILDUNG

20 Stunden / 2.5 Tage

ANMELDESCHLUSS

Dienstag, 20. August 2019
 Anmeldung online unter www.treuhandswiss-zh.ch oder per E-Mail kurs@treuhandswiss-zh.ch.

REFERENTEN

Gian Geel

lic. iur., LL.M., Rechtsanwalt,
 VISCHER AG,
 Basel und Zürich



Dario Zarro

lic. iur., Rechtsanwalt, Fach-
 anwalt SAV Arbeitsrecht,
 Mediator SAV/FH
 Gabi/Zarro/von Gunten, Zürich



Detlef Sommer

lic. iur., Rechtsanwalt und
 Mediator, öffentlicher Notar
 Kanton St. Gallen, Partner,
 hba Rechtsanwälte AG, Zürich



Orlando Rabaglio

lic. iur., Rechtsanwalt,
 dipl. Steuerexperte,
 rabaglio schär ag, Zürich



Marc Ph. Prinz

lic. iur., LL.M., Rechtsanwalt,
 Partner, VISCHER AG,
 Basel und Zürich



«DIREKT VERKNÜPFT MIT DEM ARBEITSRECHT SIND VIELE THEMEN DES SOZIALVERSICHERUNGSRECHTS. HIER BRAUCHT ES EINEN GUTEN GESAMTÜBERBLICK UND SICHERHEIT IN DEN DETAILS.»

Orlando Rabaglio

FAMILIEN- UND ERBRECHT

Das Zusammenleben als Paar oder als Familie hat mehr rechtliche Facetten, als die meisten von uns wahrhaben wollen. Spätestens, wenn Probleme auftreten – bei einer Trennung, einem Todesfall, der Nachfolge-
regelung – zeigt sich, wie wichtig klare und frühzeitig festgelegte Regelungen sind.

| KURS NR. 6001 | THEMEN | |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| Mittwoch, 18. September 2019 8.30 – 10.15 Uhr | Block 1: Ehegüterrecht Errungenschaftsbeteiligung: Zuweisung des Vermögens in die Gütermassen (Fallbeispiele) Ehevertrag Fallstricke bei Patchwork-Familien Ausserordentliche Güterstände: Sinn, Stärken, Schwächen | Irene Koch |
| Mittwoch, 18. September 2019 10.45 – 12.30 Uhr | Block 2: Mehr- und Minderwertanteile Wertbestimmung (Grundstücke, Unternehmungen) Mitarbeit des Ehegatten Frühzeitiger Verkauf oder Schenkung: die Folgen Fallbeispiele | Michael Huber |
| Mittwoch, 25. September 2019 8.30 – 10.15 Uhr | Block 3: Vorsorgeauftrag erstellen Zweck, Form, Inhalt differenziert nach Situation Bestimmungen zur Vertretung (ZGB) Aufbewahrung Mitwirkung KESB Definition Urteilsfähigkeit Meldepflicht des Treuhänders | Peter Breitschmid |
| Mittwoch, 25. September 2019 10.45 – 12.30 Uhr | Block 4: Vorsorgeauftrag umsetzen Aufgaben, Haftung, Rechenschaftspflicht und Honorar der beauftragten Person Aufsicht Kündigung Vorgehen mit den Banken Vorsorgeauftrag als Kriseninstrument für Unternehmer | Peter Breitschmid |
| Mittwoch, 23. Oktober 2019 8.30 – 10.15 Uhr | Block 5: Scheidung, Beendigung des Konkubinats Eheschutzmassnahmen Auskunftsrechte und -pflichten unter Ehegatten Mitwirkung KESB Trennungsvereinbarungen, Scheidungskonventionen | Irene Koch |
| Mittwoch, 23. Oktober 2019 10.45 – 12.30 Uhr | Block 6: Vorsorgeausgleich, Unterhalt Kindes- und Betreuungsunterhalt Nachehelicher Unterhalt Vorsorgeausgleich Berechnungsbeispiele | Stefanie Althaus |
| Mittwoch, 30. Oktober 2019 8.30 – 10.15 Uhr | Block 7: Erbrechtliche Vorsorge Testament, Erbvertrag, Erbverzicht: Fallbeispiele, Gestaltungsmöglichkeiten Erbvorbezug: Formulierung der Ausgleichungs- und Nicht-Ausgleichungspflicht Aufbewahrung von Dokumenten | Sandra Spirig |
| Mittwoch, 30. Oktober 2019 10.45 – 12.30 Uhr | Block 8: Erbteilung (Fallbeispiele, Fallstricke) Patchwork-Familie Mitwirkung KESB Liegenschaften Unternehmungen (nicht kotierte Aktien, GmbH-Stammanteile) Berücksichtigung von Erbvorbezügen | Sandra Spirig |
| Mittwoch, 6. November 2019 8.30 – 10.15 Uhr | Block 9: Willensvollstrecker Aufgaben, Pflichten, Befugnisse, Haftung, Honorar Sofortmassnahmen, Nachlassverwaltung, Ausrichtung von Vermächtnissen Aufsicht über den Willensvollstrecker | Daniela Dardel |
| Mittwoch, 6. November 2019 10.45 – 12.30 Uhr | Block 10: Verfahrensrechtliche Aspekte Anfechtung des Testaments oder Erbvertrags: Nichtigkeits-, Ungültigkeits- und Herabsetzungsklage; Ausarbeitung einer Klageschrift Aufsicht über den Willensvollstrecker Was tun bei uneinigen Erben? | Sabine Herzog |
| Mittwoch, 13. November 2019 8.30 – 12.30 Uhr | Block 11 + 12: Güter- und Erbrecht bei internationalen Sachverhalten Nachlassplanung Scheidungsplanung, Strategien Grundprinzipien des internationalen Privatrechts EU-Güterrechtsverordnung (noch nicht in Kraft) und EU-Erbrechtsverordnung (in Kraft) Fallbeispiele | Silvano Arpino Sabine Herzog |



HWZ Hochschule für Wirtschaft, Lagerstrasse 5, 8004 Zürich



KURSGELD

Mitglieder TREUHAND|SUISSE sowie deren Mitarbeiter CHF 2650
 Nichtmitglieder CHF 2800 exkl. 7.7% MWST

Im Kursgeld sind die Seminardokumentation und Pausenerfrischungen inbegriffen. Teilnehmer, die weitere Vertiefungsseminare aus der Reihe TREUHAND|FUNDIERT buchen, erhalten einen Spezialrabatt von 10%.

ANRECHNUNG WEITERBILDUNG

24 Stunden / 3.0 Tage

ANMELDESCHLUSS

Dienstag, 20. August 2019
 Anmeldung online unter www.treuhandswiss-zh.ch oder per E-Mail kurs@treuhandswiss-zh.ch.

REFERENTEN

Peter Breitschmid
 Prof. Dr. iur., Ordinarius für Privatrecht mit Schwerpunkt ZGB, Universität Zürich



Sandra Spirig
 lic. iur., Rechtsanwältin, LL.M., Fachanwältin SAV Erbrecht, THOUVENIN rechtsanwälte, Zürich



Irene Koch
 MLaw, Rechtsanwältin Frauchiger Häfliger Koch Anwälte, Wohlen



Daniela Dardel
 lic. iur. et phil., Rechtsanwältin, Weidmann Bornhauser Rechtsanwältie, Zürich



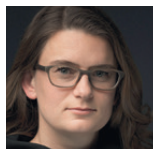
Michael Huber
 lic. iur., Rechtsanwalt und Mediator SAV AH4 AG Family Law Experts, Zürich



Sabine Herzog
 Dr. iur., LL.M., Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Erbrecht, HERZOG SCHÄR AG, Zürich



Stefanie Althaus
 lic. iur., Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Familienrecht, AH4 AG Family Law Experts, Zürich



Silvano Arpino
 lic. iur., Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Familienrecht, AH4 AG Family Law Experts, Zürich



«DIE FORMEN DES ZUSAMMENLEBENS WERDEN VIELFÄLTIGER. DAS FORDERT IN DER BERATUNG NEUE UND ZEITGEMÄSSE ANTWORTEN.»

Irene Koch

IMMOBILIEN UND STEUERN

Die Zahl der Eigenheimbesitzer steigt seit Jahren und auch als Finanzanlage sind sie gefragt. Es sind nicht zuletzt steuerliche Aspekte, die für Immobilien sprechen. Allerdings stellt dieser Bereich hohe Anforderungen an die Beratungskompetenz.

| KURS NR. 6002 | THEMEN | |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Mittwoch, 18. September 2019 13.30 – 15.15 Uhr | Block 1: Kauf, Erwerb, Erben, Schenken Objektarten (Bauland, Baurecht, Wohn- oder Gewerbeobjekt) Bedeutung verschiedener Eigentumsarten Nutzniessung, Wohnrecht: Vorgehen, Vor- und Nachteile | Detlef Sommer |
| Mittwoch, 18. September 2019 15.45 – 17.30 Uhr | Block 2: Mietrecht Mietvertrag Mängel der Mietsache Schlichtungsverfahren Vorgehen bei Mietzinsausstand bis zur Ausweisung Erstreckung des Mietverhältnisses | Dominik Frei |
| Mittwoch, 25. September 2019 13.30 – 15.15 Uhr | Block 3: Mehrwertsteuer beim Kauf Tücken Option, Meldeverfahren Nutzungsänderungen: Bedeutung, Folgen Abrechnung Eigenverbrauch und Einlage-entsteuerung | Rolf Hoppler |
| Mittwoch, 25. September 2019 15.45 – 17.30 Uhr | Block 4: Mehrwertsteuer beim Bau MWST-Planung Gewerbeobjekt, EFH/MFH, Stockwerkeigentum Erschliessung, Werkleistungen von Ausländern in der Schweiz Steuerpflicht einfache Gesellschaften und Erbengemeinschaften Bewirtschaftung gemischt genutzter Immobilien | Rolf Hoppler |
| Mittwoch, 23. Oktober 2019 13.30 – 15.15 Uhr | Block 5: Grundstückgewinnsteuer Monistisches und dualistisches System Anlagekosten Ersatzbeschaffung Gesetzliches Grundpfandrecht Unterhaltskosten und Abgrenzung zu Anlagekosten und Auskernung | Eric Flückiger |
| Mittwoch, 23. Oktober 2019 15.45 – 17.30 Uhr | Block 6: Handänderungssteuer, Liegenschaftssteuer Kantone mit Handänderungssteuer, Bemessung, Vorgehen Kantone mit Liegenschaftssteuer Steueraufschubtatbestände, Optimierung | Eric Flückiger |
| Mittwoch, 30. Oktober 2019 13.30 – 15.15 Uhr | Block 7: Liegenschaftshändler Definition und steuerliche Konsequenzen Interkantonale und internationale Steuerauscheidung | Christoph Niederer |
| Mittwoch, 30. Oktober 2019 15.45 – 17.30 Uhr | Block 8: Steuerliche Planung bei Immobilien (Teil 1) Vor- und Nachteile Privatvermögen bzw. Geschäftsvermögen Immobiliengesellschaft Steuerliche Unterschiede und ihre Bedeutung | Christoph Niederer |
| Mittwoch, 6. November 2019 13.30 – 15.15 Uhr | Block 9: Steuerliche Planung bei Immobilien (Teil 2) Wirtschaftliche Handänderung (Kauf Immobilien-AG) Systematische Realisation Nachlassplanung (Schenkung, Nutzniessung u. a.) und Umstrukturierungen | Christoph Niederer |
| Mittwoch, 6. November 2019 15.45 – 17.30 Uhr | Block 10: Finanzierung von Immobilien Baukredit, feste Vorschüsse Verschiedene Arten von Hypotheken und Vorfinanzierungsarten Vorfälligkeitsentschädigung | Daniel Kienast |



HWZ Hochschule für Wirtschaft, Lagerstrasse 5, 8004 Zürich



KURSGELD

| | | |
|----------------------------------------------------|----------|-----------------|
| Mitglieder TREUHAND SUISSE sowie deren Mitarbeiter | CHF 2250 | |
| Nichtmitglieder | CHF 2350 | exkl. 7.7% MWST |

Im Kursgeld sind die Seminardokumentation und Pausenerfrischungen inbegriffen. Teilnehmer, die weitere Vertiefungsseminare aus der Reihe TREUHAND|FUNDIERT buchen, erhalten einen Spezialrabatt von 10%.

ANRECHNUNG WEITERBILDUNG

20 Stunden / 2.5 Tage

ANMELDESCHLUSS

Dienstag, 20. August 2019

Anmeldung online unter www.treuhand-suisse-zh.ch oder per E-Mail kurs@treuhand-suisse-zh.ch.

REFERENTEN

Detlef Sommer

lic. iur., Rechtsanwalt und Mediator, öffentlicher Notar Kanton St. Gallen, Partner, hba Rechtsanwälte AG, Zürich



Eric Flückiger

lic. iur., Advokat, Senior Associate, VISCHER AG, Zürich



Dominik Frei

LLM., Rechtsanwalt, Vizepräsident Schlichtungsbehörde Miet- und Pachtrecht Kanton Zug, Blum & Partner AG, Zug



Christoph Niederer

lic. iur., Rechtsanwalt, VISCHER AG, Zürich



Rolf Hoppler

Rechtsanwalt, Master of VAT LL.M., Von Graffenried AG Treuhand, Zürich



Daniel Kienast

Finanzierungsspezialist, Weber + Schweizer Immobilien-Treuhand AG, Winterthur



«DIE MEHRWERT-
STEUER BEIM KAUF
ODER BAU VON
IMMOBILIEN IST
EIN KAPITEL
FÜR SICH. FEHLER
KÖNNEN ZU
SEHR ÄRGERLICHEN
SPÄTFOLGEN
FÜHREN.»

Rolf Hoppler

▶ TREUHAND | FUNDIERT

VERTIEFUNGSREIHE**Expertenwissen in ausgewählten Treuhandbereichen**

- ✓ Qualifiziertes Fachwissen und fundierter Gesamtüberblick
- ✓ Fokus auf Beratungskompetenz und Praxisnähe
- ✓ Weiterbildung in 5–6 Halbtagen mit ausgewiesenen Fachreferenten

ALLGEMEINE HINWEISE

Weitere nützliche Informationen – zu Aspekten wie Anmeldeschluss, Kursgeld, Kostenfolge im Verhinderungsfall – finden Sie online. Bitte beachten Sie dazu die Rubrik «Bildung / Kurse», Unterrubrik «Kursprogramm» unter:

www.treuhandswiss-zh.ch

Zum Kursprogramm



TREUHAND | SUISSE

Sektion Zürich
Kurssekretariat
Freischützgasse 3
8004 Zürich
Tel. 044 301 16 46
kurs@treuhandswiss-zh.ch
www.treuhandswiss-zh.ch

Oktober 2018